



Suchbegriff

Newsletter
Abonnieren Sie unsere verschiedenen Newsletter. mehr...

Publikationen



Bundesweites Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe

Twitter

Immaterielles Kulturerbe

Im Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes befinden sich derzeit 72 Kulturformen und sieben Programme im Register Guter Praxisbeispiele. Das Verzeichnis soll von Jahr zu Jahr wachsen und die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen in und aus Deutschland sichtbar machen.

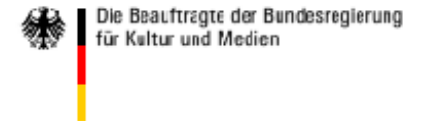
Im Dezember 2017 wurde die deutsche Nominierung, "Orgelbau und Orgelmusik", in die Repräsentative Liste aufgenommen. Bereits 2016 hat der Zwischenstaatliche Ausschuss der Konvention die erste deutsche UNESCO-Eintragung „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ sowie den mit deutscher Beteiligung erweiterten multinationalen Eintrag "Falknerei" anerkannt.

Formen Immateriellen Kulturerbes (nicht zu verwechseln mit dem UNESCO-Welterbe) sind entscheidend von menschlichem Wissen und Können getragen. Sie sind Ausdruck von Kreativität und Erfindergeist, vermitteln Identität und Kontinuität. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und fortwährend neu gestaltet. Zu den Ausdrucksformen gehören etwa Tanz, Theater, Musik und mündliche Überlieferungen wie auch Bräuche, Feste und Handwerkskünste. Als Kulturtalente stellt die DUK ausgewählte Träger des Immateriellen Kulturerbes vor.

Video mit ausgewählten kulturellen Ausdrucksformen der Repräsentativen Liste des Immateriellen Kulturerbes der



Gefördert durch



Damit das weltweit vorhandene traditionelle Wissen und Können erhalten bleibt, hat die UNESCO 2003 das Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes verabschiedet. Mehr als 170 Staaten sind inzwischen der völkerrechtlich verbindlichen [Konvention](#), die 2006 in Kraft trat, beigetreten. Die [drei Listen des immateriellen Kulturerbes](#) veranschaulichen die Vielfalt lebendiger kultureller Ausdrucksformen aus allen Weltregionen.

Aktuelle Artikel

[Sieben Neuaufnahmen in Deutschlands Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes](#)

Hebammenwesen und Bauhüttentradition für internationale UNESCO-Listen nominiert (16.03.2018)

[Tagung am 8./9. Mai in Wien: Spannungsfelder des Immateriellen Kulturerbes](#)

Kooperationsprojekt der deutschsprachigen UNESCO-Nationalkommissionen (15.03.2018)

[Auf ein Wort: Wir machen blau seit 1612](#)

Interview mit Cordula Reppe, Blaudruckerin aus Pulsnitz in Deutschland und Karl Wagner, Blaudrucker aus Bad Leonfelden in Österreich (12.03.2018)

[Workshop-Festival zum Modernen Tanz unter DUK-Schirmherrschaft](#)

„Transnationale Konzepte im modernen Tanz“ vom 16. bis 18. März 2018 im DOCK 11 Berlin (06.03.2018)

[Orgelbau und Orgelmusik sind Immaterielles Kulturerbe der UNESCO](#)

Über die DUK

Aufgaben
Fachbereiche
Organe
Jahresberichte
Stellenangebote
Ansprechpartner

Über die UNESCO

Programm
Arbeitsweise
Konventionen
Generaldirektorin
Mitgliedstaaten
Chronik

Querschnittsthemen

Wissensgesellschaften
Kultur- und Naturerbe
Vielfalt
Jugend
Afrika

Infothek

Publikationen
Dokumente
Preise
Welttage
Logo-Verwendung

Presse

Pressemitteilungen
Fachartikel
Presseverteiler
Pressefotos
Daten und Fakten
Termine



Folgen Sie
uns auf Twitter



RSS-Feed
abonnieren



F Empfehlen



Tweet



+1



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



UNESCO-Projektschulen
Bundeskoordination
Deutschland



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Freiwilligendienst kulturweit
Deutsche
UNESCO-Kommission



Auswärtiges Amt



Ständige Vertretung der
Bundesrepublik
Deutschland
bei der UNESCO